

Jahrgangsstufe 8, 1. UV	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedenen Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen • Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt • Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion 			Ggf. Zusammenarbeit mit: Pk, Ge
Themen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsländer – Armut und Reichtum ungleich verteilt • Naturräumliche, geschichtliche und politische Ursachen für Armut in Entwicklungsländern • Ungleicher Welthandel - Sind die anderen arm, weil wir reich sind? • Reichtum durch Bodenschätze? • Tourismus in Entwicklungsländern – Segen oder Fluch? • Entwicklungshilfe – aber wie? • Projekt: TICA- Kinderhilfe in Bolivien 		Fachbegriffe (Sachkompetenz): Entwicklungsland, Schwellenland, Transformationsland Bruttonationalprodukt (BNE), Bruttoinlandsprodukt (BIP) Absolute und relative Armut Disparität Alphabetisierung HDI Kolonialzeit Informeller Sektor Subsistenzwirtschaft Terms of Trade Fairer Handel	Raumbeispiele <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Entwicklungs- und Schwellenländer, z.B. Tschad, Senegal, Mexiko, Malaysia, Bali, VAE <hr/> Topografische Grundkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • bekannter/bedeutender Länder des tropischen Amerikas, Afrikas, Asiens 	
Kompetenzen				
Sachkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte naturgeografische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen, • erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen, • stellen einen Zusammenhang zwischen 	Urteilskompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erfassen mediale Präsentationen (Film, Werbung) als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit, • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen, • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie 	Methodenkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Kartenprojektionen, Film) zur Erschließung unterschiedlicher 	Handlungskompetenz/ Produkte Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert, 	

<p>der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar 	<p>argumentativ,</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung, reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch. 	<p>Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von <i>Kartenskizzen, Kausalprofil</i> recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen, gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer), entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente, stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar. 	
<p>Materialien/ Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> Film: Die Welthungerkrise – Ursachen von Hunger und Unterernährung (online-Medium des LWL) 	<p>Rahmenvorgabe ökonomische Bildung: -</p> <ol style="list-style-type: none"> Konsumentensouveränität - Verkaufsstrategien Markt - Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit 	<p>Rahmenvorgabe politische Bildung: -</p> <ol style="list-style-type: none"> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten Sicherung des Friedens und Verfahren der Konfliktlösung 	

Jahrgangsstufe 8., 2. UV	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem <ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur in Industrie- und Entwicklungsländern 		Ggf. Zusammenarbeit mit: Pk
Themen <ul style="list-style-type: none"> Die Bevölkerungsexplosion und Verteilung der Weltbevölkerung Ursachen der Bevölkerungsverteilung Bevölkerungs- und Familienpolitik in verschiedenen Ländern der Welt Altersstruktur der Bevölkerung und Entwicklungsstand 		Fachbegriffe (Sachkompetenz): Bevölkerungsexplosion Bevölkerungspyramide Altersstruktureffekt Geburtenrate Sterberate Natürliche Wachstumsrate Demographischer Übergang	Raumbeispiele <ul style="list-style-type: none"> Indien, China <hr/> Topografische Grundkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Regionen großer Bevölkerungsdichte weltweit
Kompetenzen			
Sachkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar, erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen, 	Urteilskompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit, sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen, 	Methodenkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel <i>(Bevölkerungspyramiden)</i> zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen, wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer), 	Handlungskompetenz/ Produkte
Materialien/ Medien Film: „China - ein Kind ist genug“ Online-Medium des LWL	Rahmenvorgabe ökonomische Bildung: -		Rahmenvorgabe politische Bildung: -

Jahrgangsstufe 8., 3.UV	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem <ul style="list-style-type: none"> • Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern • räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten 		Ggf. Zusammenarbeit mit: Geschichte, Sowi/Politik, Kunst
Themen <ul style="list-style-type: none"> • Megacities – Städtewachstum weltweit • Bevölkerungsmagnete - Städte in Entwicklungsländern und Schwellenländern , z.B. Mexiko, Mumbai • Schrumpfende Städte in Ostdeutschland: z.B. Hoyerswerda oder Leipzig • Unsere Zukunft: Nachhaltige Stadtentwicklung 		Fachbegriffe (Sachkompetenz): Verstädterung der Erde Metropolisierung Push-Pull-Faktoren Abwanderung nachhaltige Stadtentwicklung	Raumbeispiele <ul style="list-style-type: none"> • Mexiko Stadt, Mumbai, Sao Paulo • Hoyerswerda Topografische Grundkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Megastädte • Städte in Deutschland
Kompetenzen			
Sachkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen • stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar • erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen 	Urteilskompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erfassen mediale Präsentationen auch als interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit • beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung • reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch 	Methodenkompetenz Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort oder mittelbar • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen • gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten Viewer) 	Handlungskompetenz/ Produkte Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen • sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.
Materialien/ Medien Filme: Megacity Mumbai, Megacity Sao Paulo, online-Medium des LWL	Rahmenvorgabe ökonomische Bildung:		Rahmenvorgabe politische Bildung: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

Jahrgangsstufe Jg 8., 4. UV	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt: China oder Indien - Bevölkerungsgigant zwischen Entwicklungshilfe und globaler Marktmacht			Ggf. Zusammenarbeit mit:
Themen Eine fragengeleitete Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiografischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeografischen Einsichten				
Kompetenzen				
Idiographische Anwendung aller bisher erarbeiteter Sachkompetenzen des Schuljahres	Eigenständige Beurteilung zu Sachinhalten und Methoden bei der Auswahl und Vorstellung der Inhalte	Vielfältige Methodenanwendung bei eigener Recherche zum Thema	Portfolio/Plakate zum Thema	
Materialien/ Medien Film: Das Haupt des großen Drachen (Online-Medium) Film: China- Bevölkerungspolitik – ein Kind ist genug Karte: Südasien (318)	Rahmenvorgabe ökonomische Bildung: - <ul style="list-style-type: none"> • Markt - Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht • Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit 	Rahmenvorgabe politische Bildung: - <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten • Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft • Chancen und Probleme der Internationalisierung und Globalisierung • Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft 		